

D-Mädchen – TSV Borgstedt

2:2 (1:2)

02.06.2014

Heimpunkt gegen Borgstedt

Im Heimspiel gegen den spielstarken Tabellenzweiten, die Mädchen vom TSV Borgstedt, kamen die D-Mädchen nach spannenden 70 Minuten zu einem hochverdienten 2:2 Unentschieden.

Wir begannen mit der schon gegen Selent erfolgreichen 3-1-2 Formation mit Emelie im Tor, Hannah im Abwehrzentrum, Greta auf rechts, Carlotta auf links, den "Sechser" spielte Rosa, offensiv durften Carla und Klara ran. Die ersten 10 Minuten gehörten der Heimelf, in der anfangs besonders Karla mit einigen starken Dribblings auf sich aufmerksam machte. Ihr erster Torschuss verfehlte das Borgstedter Gehäuse nur knapp. Clara versuchte es über die rechte Angriffsseite, konnte aber ihre Schnelligkeit noch nicht entscheidend ausspielen. So endeten ihre Einzelaktionen meist in der vielbeinigen Borgstedter Abwehr. Mitte der ersten Hälfte gab es eine kurze "Trinkpause", wichtig bei den noch immer sehr hohen sommerlichen Temperaturen. Wir nutzten die Gelegenheit zum Wechseln. Svenja und Bente ersetzten Clara und Carlotta. Die Borgstedter Mädchen kamen nun stärker auf und setzten offensiv die ersten Akzente. Die Dreier-Angriffsreihe der Gäste präsentierte sich technisch stark, clever und torgefährlich. Die Abwehr um Hannah, Bente und Greta hielt dagegen, davor "ackerte" Rosa und gewann viele entscheidende Zweikämpfe in der Mittelzone, klasse! Dennoch gelang uns in dieser Phase der Führungstreffer. Svenja nahm den Ball auf, zog pfeilschnell in Richtung Tor, ließ ein, zwei Gegenspielerinnen stehen und schloss eiskalt ab. Ein starker Treffer, mit dem Svenja ihre großartige Form aus den letzten Spielen bestätigt. Weitere Chancen blieben in der Folge ungenutzt oder der Pfosten verhinderte eine höhere Führung.

Inzwischen war Lenna für Karla auf dem Feld, die sich eine Pause verdient hatte. Trotz des Führungstreffers war nun Borgstedt die spielbestimmende Mannschaft und erhöhte den Druck auf unseren Kasten. Es entwickelten sich einige rassige Zweikämpfe auf den Außenbahnen. Greta und Bente hatten die Abwehrseite gewechselt, beide hatten nun ein "passendes" Gegenüber. Bente hat in den vergangenen Wochen eine starke Entwicklung genommen und wird in ihren Aktionen immer sicherer, weiter so Bente! Wenn im 1 gegen 1 ein Zweikampf verloren ging, "räumte" Hannah den durchbrechenden Ball und Gegner ab. Doch auch sie konnte den mittlerweile verdienten Ausgleich nicht verhindern. Nach einem unglücklichen Querpass vor der Abwehr nahm eine Borgstedter Angreiferin den Ball gedankenschnell auf und traf zum 1:1 für ihre Farben. Wenig später landete ein "verrutschter" Abschlag beim Gegner, auch diese Chance wurde eiskalt genutzt, 1:2 aus unsere Sicht. Borgstedt hatte das Spiel gedreht. Mit diesem Zwischenstand ging es in die wohlverdiente Halbzeitpause.

Hellwach und motiviert kamen unsere Mädchen nach dem Wechsel zurück auf den Platz. Das Zusammenspiel klappte nun besser, die Lücken zum "Durchstecken" wurden gesucht und gefunden, Angriff auf Angriff folgte auf das Borgstedter Tor. Unser Gegner verlegte sich auf das schnelle Konterspiel und blieb gefährlich. Rosa, Karla und Clara waren nun zwingender in ihren Aktionen, ihre Torschüsse strichen entweder knapp am Tor vorbei oder wurden von der Borgstedter Torfrau entschärft. Und manchmal fehlte uns in dieser Phase einfach auch das Quäntchen Glück ... Unermüdlich ging es weiter in Richtung Borgstedter Tor, auch Hannah schaltete sich nun teilweise ins Angriffsspiel ein. Nach einem starken Solo zur Grundlinie strich ihr scharfer Pass vors Tor knapp an "Freund und Feind" vorbei. Noch waren etwa 10 Minuten zu spielen. Angetrieben vom lautstarken Anhang und den Trainern ging es weiter, der Ausgleich sollte her, die Borgstedter Mädchen waren "platt", Karla kam für Carlotta aufs Feld, um für noch mehr Druck nach vorn zu sorgen. Svenja und Clara mobilisierten ihre letzten Kräfte, hatten aber noch "Dampf" und ließen ihre Gegenspielerinnen ein ums andere Mal stehen, scheiterten jedoch (noch) im Abschluss. In der Abwehr sorgte Hannah bei zwei Aktionen für erhöhten Pulsschlag, doch clever und ausgebufft bündelte sie ihre "Fehler" wieder aus, stark! Ein weiterer Treffer für Borgstedt wäre sicher spielentscheidend gewesen. Noch waren etwa 5 Minuten zu spielen. Clara schnappte sich zum wiederholten Male den Ball, schüttelte ihre Gegenspielerinnen ab und "tankte" sich in den Strafraum. Etwa fünf Meter vor dem Tor, hart bedrängt, spitzelte sie den Ball an der Torhüterin vorbei. Das Spielgerät rollte nunmehr unendlich langsam ins Tor der Borgstedter Mädchen, Ausgleich! Unglaublich, wo nimmt Clara diese Kraft her? Noch drei Minuten ... ging da noch mehr? Rosa kam noch einmal für Svenja aufs Feld, doch es brachte nichts mehr, es blieb beim letztlich leistungsgerechten 2:2 Unentschieden.

Fazit: "Die Mädchen haben sich erneut mit einer großen Energieleistung einen wichtigen Punkt gegen einen richtig starken Gegner erkämpft und, vor allem in Halbzeit 2, auch erspielt. Insgesamt müssen wir aber im Zusammenspiel noch kreativer und flexibler werden. Wir haben mit diesem Punktgewinn einen großen Schritt in Richtung Qualifikation für die Regionalmeisterschaft am 14. Juni gemacht. Das war zu Beginn der Rückrunde nicht zu erwarten. Die Mannschaft kann richtig stolz auf sich sein, wir Trainer(innen) sind es auf jeden Fall!

(André Draack)